

<b>Beschlussvorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> 2017/GIE/0424
Federführend: Amt für Zentrale Dienste und Finanzen		Status: öffentlich
		Datum: 18.04.2017
		Verfasser: Herr A. Vonthien
		FBL: Frau M. Rißer
<b>Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 und Entlastung des Bürgermeisters</b>		
<b>Behandlung</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsfolge</b>
Öffentlich	04.05.2017	Gemeindevertretung Gielow

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Jahresabschluss der Gemeinde Gielow zum 31.12.2012 wird gemäß § 60 Absatz 5 Satz 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) festgestellt.

2. Dem Bürgermeister wird gemäß § 60 Absatz 5 Satz 2 KV M-V für den vom Jahresabschluss abgedeckten Zeitraum Entlastung erteilt.

### **Sach- und Rechtslage:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss der Gemeinde Gielow zum 31.12.2012 gemäß § 3a KPG M-V am 28.03.2017 geprüft. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis in einem Prüfbericht und einem abschließenden Prüfungsvermerk zusammengefasst.

Die Bilanzsumme beträgt 6.949.512,54 €. Das wirtschaftliche Eigenkapital beträgt 99,4% des Gesamtvermögens. Das Eigenkapital zum 31.12.2012 beträgt 4.859.207,84 €.

Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres schließt zum 31.12.2012 mit einem Jahresüberschuss/ -fehlbetrag von +/- 0,00 € ab. Die Finanzrechnung des Haushaltjahres zum 31.12.2012 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 392.896,41 € ab.

Nach der Beschlussfassung zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Entlastung des Bürgermeisters ist dies der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen. Gemäß § 60 Abs. 6 KV M-V erfolgt dann die öffentliche Bekanntmachung und die öffentliche Auslegung.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Ergebnisse werden vorgetragen und fließen in die Rechnungslegung des Folgejahres ein.

### **Anlagen:**

Jahresabschluss 2012  
Prüfbericht des Rechnungsprüfungsausschusses

**Jahresabschluss  
der Gemeinde Gielow  
zum 31.12.2012**

## Kontenschema Matrix

Ergebnishaushalt		Ermächtig. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
		Haushaltsjahres	Ermächt. aus HHVorjahren	ermächtigung Haushaltsjahr	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsvorjah r	ggüb. HHVorjahr	Ermächtig. in HHFolgejahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	405.300,00	0,00	405.300,00	437.789,19	-32.489,19	0,00	437.789,19	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	512.100,00	0,00	512.100,00	487.865,60	24.234,40	0,00	487.865,60	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	47.500,00	0,00	47.500,00	50.783,41	-3.283,41	0,00	50.783,41	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.000,00	0,00	46.000,00	51.813,06	-5.813,06	0,00	51.813,06	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.100,00	0,00	85.100,00	105.789,98	-20.689,98	0,00	105.789,98	0,00
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	-20.032,80	20.032,80	0,00	-20.032,80	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	28.500,00	0,00	28.500,00	139.467,42	-110.967,42	0,00	139.467,42	0,00
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe Nr. 1 bis 9)</b>	<b>1.124.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.124.500,00</b>	<b>1.253.475,86</b>	<b>-128.975,86</b>	<b>0,00</b>	<b>1.253.475,86</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	154.000,00	0,00	154.000,00	130.743,40	23.256,60	0,00	130.743,40	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.800,00	0,00	245.800,00	201.622,03	44.177,97	0,00	201.622,03	834,89
14	- Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	270.200,00	0,00	270.200,00	236.612,55	33.587,45	0,00	236.612,55	0,00
15	- Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	659.900,00	0,00	659.900,00	658.218,51	1.681,49	0,00	658.218,51	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	55.200,00	0,00	55.200,00	40.239,94	14.960,06	0,00	40.239,94	0,00
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit (Summe Nr. 11 bis 18)</b>	<b>1.385.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.385.100,00</b>	<b>1.267.436,43</b>	<b>117.663,57</b>	<b>0,00</b>	<b>1.267.436,43</b>	<b>834,89</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-260.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-260.600,00</b>	<b>-13.960,57</b>	<b>-246.639,43</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.960,57</b>	<b>-834,89</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	13.800,00	0,00	13.800,00	14.077,57	-277,57	0,00	14.077,57	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.000,00	0,00	1.000,00	117,00	883,00	0,00	117,00	0,00
23	<b>Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>12.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.800,00</b>	<b>13.960,57</b>	<b>-1.160,57</b>	<b>0,00</b>	<b>13.960,57</b>	<b>0,00</b>

Ergebnishaushalt		Kontenschema Matrix							
		Ermächtig. des Haushaltsjahres	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren	Gesamt-ermächtigung Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsvorjahr	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)</b>	-247.800,00	0,00	-247.800,00	0,00	-247.800,00	0,00	0,00	-834,89
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)</b>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28	<b>Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen(Summe der Nummern 24 und 27)</b>	-247.800,00	0,00	-247.800,00	0,00	-247.800,00	0,00	0,00	-834,89
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	35.700,00	0,00	35.700,00	0,00	35.700,00	0,00	0,00	0,00
31	<b>Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) v. Veränderung d. zweckgeb. Erg. -Rücklage(Saldo der Nummern 28, 29 und 30)</b>	-212.100,00	0,00	-212.100,00	0,00	-212.100,00	0,00	0,00	-834,89
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	<b>Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) v. Veränderung d. sons. zweckgeb. Erg. -Rü(Saldo der Nummern 31, 32 und 33)</b>	-212.100,00	0,00	-212.100,00	0,00	-212.100,00	0,00	0,00	-834,89
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundenen Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	<b>Jahresergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) (Saldo der Nummern 34, 35 und 36)</b>	-212.100,00	0,00	-212.100,00	0,00	-212.100,00	0,00	0,00	-834,89
nachrichtlich									
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVODoppik) a.d.Haushaltsvorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Abs.5 Nr.1.3 GemHVODoppik) i.d.Haushaltsfolgejahr(Summe der Nummern 37 und 38)	-212.100,00	0,00	-212.100,00	0,00	-212.100,00	0,00	0,00	-834,89

## Kontenschema Matrix

Ergebnishaushalt	Ermächtig. des Haushaltsjahres	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren	Gesamt- ermächtigung Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsvorjah r	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8

## Kontenschema Matrix

Finanzhaushalt		Ermächtig. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
		Haushaltsjahres	Ermächt. aus	ermächtigung	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsvorjah	ggüb. HHVorjahr	Ermächtig. in
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	HHFolgejahre
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	393.600,00	0,00	393.600,00	433.963,57	-40.363,57	0,00	433.963,57	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	374.900,00	0,00	374.900,00	375.063,30	-163,30	0,00	375.063,30	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	39.700,00	0,00	39.700,00	42.233,08	-2.533,08	0,00	42.233,08	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	52.900,00	0,00	52.900,00	51.135,10	1.764,90	0,00	51.135,10	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.800,00	0,00	84.800,00	83.319,39	1.480,61	0,00	83.319,39	0,00
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	- Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Einzahlungen	33.900,00	0,00	33.900,00	37.024,24	-3.124,24	0,00	37.024,24	0,00
<b>10</b>	<b>Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit(Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>979.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>979.800,00</b>	<b>1.022.738,68</b>	<b>-42.938,68</b>	<b>0,00</b>	<b>1.022.738,68</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalauszahlungen	153.200,00	0,00	153.200,00	130.261,89	22.938,11	0,00	130.261,89	586,01
12	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	244.600,00	0,00	244.600,00	201.133,88	43.466,12	0,00	201.133,88	3.432,59
14	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	654.100,00	0,00	654.100,00	657.854,37	-3.754,37	0,00	657.854,37	364,14
15	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	53.700,00	0,00	53.700,00	41.419,82	12.280,18	0,00	41.419,82	273,89
<b>17</b>	<b>Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit(Summe der Nummern 11 bis 16)</b>	<b>1.105.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.105.600,00</b>	<b>1.030.669,96</b>	<b>74.930,04</b>	<b>0,00</b>	<b>1.030.669,96</b>	<b>4.656,63</b>
<b>18</b>	<b>Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit(Saldo der Nummern 10 und 17)</b>	<b>-125.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-125.800,00</b>	<b>-7.931,28</b>	<b>-117.868,72</b>	<b>0,00</b>	<b>-7.931,28</b>	<b>-4.656,63</b>
19	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	13.800,00	0,00	13.800,00	14.512,64	-712,64	0,00	14.512,64	0,00
20	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	1.000,00	0,00	1.000,00	117,00	883,00	0,00	117,00	0,00
<b>21</b>	<b>Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen(Saldo der Nummern 19 und 20)</b>	<b>12.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.800,00</b>	<b>14.395,64</b>	<b>-1.595,64</b>	<b>0,00</b>	<b>14.395,64</b>	<b>0,00</b>

<b>Kontenschema Matrix</b>									
Finanzhaushalt		Ermächtig. des	Übertr.	Gesamt-	Ergebnis des	Abweichung im	Ergebnis	Ergebnisveränd.	Übertr.
		Haushaltsjahres	Ermächt. aus	ermächtigung	Haushaltsjahres	Haushaltsjahr	Haushaltsvorjah	ggüb. HHVorjahr	Ermächtig. in
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
22	Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen(Summe der Nummern 18 und 21)	-113.000,00	0,00	-113.000,00	6.464,36	-119.464,36	0,00	6.464,36	-4.656,63
23	+ Außerordentliche Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	- Außerordentliche Auszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen(Saldo der Nummern 23 und 24)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen(Summe der Nummern 22 und 25)	-113.000,00	0,00	-113.000,00	6.464,36	-119.464,36	0,00	6.464,36	-4.656,63
27	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	359.200,00	0,00	359.200,00	326.115,69	33.084,31	0,00	326.115,69	0,00
28	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	300,00	0,00	300,00	1.072,09	-772,09	0,00	1.072,09	0,00
29	+ Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Einzahlungen aus Sachanlagen	100.600,00	0,00	100.600,00	600,00	100.000,00	0,00	600,00	0,00
31	+ Einzahlungen aus Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	+ Einzahlungen aus Vorräten	0,00	0,00	0,00	100.000,00	-100.000,00	0,00	100.000,00	0,00
34	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit(Summe der Nummern 27 bis 33)	460.100,00	0,00	460.100,00	427.787,78	32.312,22	0,00	427.787,78	0,00
35	- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	- Auszahlungen für Sachanlagen	520.600,00	0,00	520.600,00	36.436,43	484.163,57	0,00	36.436,43	474.218,00
37	- Auszahlungen für Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	- Auszahlungen für Vorräte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39 a	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Kontenschema Matrix									
Finanzhaushalt		Ermächtig. des Haushaltsjahres	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren	Gesamt-ermächtigung Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsvorjah r	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
40	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(Summe der Nummern 35 bis 39a)	520.600,00	0,00	520.600,00	36.436,43	484.163,57	0,00	36.436,43	474.218,00
41	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit(Saldo der Nummern 34 und 40)	-60.500,00	0,00	-60.500,00	391.351,35	-451.851,35	0,00	391.351,35	-474.218,00
42	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehbetrag(Summe der Nummern 26 und 41)	-173.500,00	0,00	-173.500,00	397.815,71	-571.315,71	0,00	397.815,71	-478.874,63
43	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
44	- Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.700,00	0,00	4.700,00	4.669,30	30,70	0,00	4.669,30	0,00
45	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Saldo der Nummern 43 und 44)	-4.700,00	0,00	-4.700,00	-4.669,30	-30,70	0,00	-4.669,30	0,00
46	+ Zunahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47	- Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48	Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Saldo der Nr. 46 und 47)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49	+ Abnahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	178.200,00	0,00	178.200,00	0,00	571.096,41	0,00	0,00	478.874,63
50	- Zunahme der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	392.896,41	0,00	0,00	392.896,41	0,00

Kontenschema Matrix									
Finanzhaushalt		Ermächtig. des Haushaltsjahres	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren	Gesamt- ermächtigung Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsvorjah r	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
51	Veränderung der Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand(Saldo der Nummern 49 und 50)	-178.200,00	0,00	-178.200,00	392.896,41	-571.096,41	0,00	392.896,41	-478.874,63
52	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit(Summe der Nummern 45, 48 und 51)	173.500,00	0,00	173.500,00	-397.565,71	571.065,71	0,00	-397.565,71	478.874,63
53	Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern u. ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	115.930,30	-115.930,30	0,00	115.930,30	0,00
54	Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern u. ungeklärten Zahlungsvorgängen	0,00	0,00	0,00	116.180,30	-116.180,30	0,00	116.180,30	0,00
55	Saldo der Ein- und Auszahlungen durchlaufenden Geldern u. ungekl. Zahl.vorgängen(Saldo der Nummern 53 und 54)	0,00	0,00	0,00	-250,00	250,00	0,00	-250,00	0,00
56	Kontrollrechnung (Summe der Nummern 42, 52 und 55)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. desHaushaltsvorjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	0,29	0,00	0,00	0,00
58	Verbindlichkeiten gegenüber dem Amt aus der Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. desHaushaltsjahres	0,00	0,00	0,00	0,00	571.096,70	0,00	0,00	478.874,63
59	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	206.655,00	0,00	206.655,00	206.655,29	0,00	0,00	206.655,29	0,00
60	Forderungen gegenüber dem Amt aus dem Zahlungsmittelbestand zum 31.12. des Haushaltsjahres (Saldo der Nummern 59 und 51)	28.455,00	0,00	28.455,00	599.551,70	0,00	0,00	599.551,70	0,00

## Übersicht über die Teilergebnisrechnungen

Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Teilhaushalt 1	Teilhaushalt 2	Teilhaushalt 3	Teilhaushalt 4	Teilhaushalt 5	Teilhaushalt 6
	in €					
	1	2	3	4	5	6
1 + Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	437.789
2 + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0	0	0	3.291	56.361	428.214
3 + Erträge der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13	1.512	7.615	10.530	31.114	0
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	51.813	0	0
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.793	3.134	61.514	95	644	11.610
7 + Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	-20.033	0	0
7 - Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
8 + Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
9 + Sonstige laufende Erträge	36.494	51	2.240	100.682	0	0
<b>10 Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>65.299</b>	<b>4.697</b>	<b>71.369</b>	<b>146.379</b>	<b>88.120</b>	<b>877.613</b>
11 - Personalaufwendungen	92.154	4.330	17.961	16.298	0	0
12 - Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.045	4.078	60.798	92.432	29.269	0
14 - Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	4.841	14.084	13.629	32.427	171.632	0
15 - Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
16 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0	573	98.344	0	0	559.301
17 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	0	0	0	0	0	0
18 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.342	4.870	6.416	6.841	17.771	0
<b>19 Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>116.382</b>	<b>27.935</b>	<b>197.148</b>	<b>147.998</b>	<b>218.672</b>	<b>559.301</b>
<b>20 Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-51.083</b>	<b>-23.238</b>	<b>-125.779</b>	<b>-1.619</b>	<b>-130.552</b>	<b>318.312</b>
21 + Zinserträge und sonstige Finanzerträge	0	0	0	0	0	14.078
22 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	117
<b>23 Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>13.961</b>
<b>24 Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-51.083</b>	<b>-23.238</b>	<b>-125.779</b>	<b>-1.619</b>	<b>-130.552</b>	<b>332.272</b>
25 + Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
26 - Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>27 Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>28 Jahreserg. des Teilhaushaltes vor Verrech. der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-51.083</b>	<b>-23.238</b>	<b>-125.779</b>	<b>-1.619</b>	<b>-130.552</b>	<b>332.272</b>
29 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0

### Übersicht über die Teilergebnisrechnungen

Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 10 i.V.m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik)	Teilhaushalt 1	Teilhaushalt 2	Teilhaushalt 3	Teilhaushalt 4	Teilhaushalt 5	Teilhaushalt 6
	in €					
	1	2	3	4	5	6
30 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
31 Saldo der Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
32 Jahreserg. des Teilhaushaltes nach Verrech. der internen Leistungsbeziehungen	-51.083	-23.238	-125.779	-1.619	-130.552	332.272

## Übersicht über die Teilfinanzrechnungen

Ein- und Auszahlungsarten (gem. § 4 Absatz 12 GemHVO-Doppik)	Teilhaushalt 1	Teilhaushalt 2	Teilhaushalt 3	Teilhaushalt 4	Teilhaushalt 5	Teilhaushalt 6
	in €					
	1	2	3	4	5	6
<b>1 Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	-62.154	-9.148	-113.045	-50.425	-22.886	249.726
<b>2 Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und auszahlungen</b>	0	0	0	0	0	14.396
<b>3 Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	-62.154	-9.148	-113.045	-50.425	-22.886	264.121
<b>4 Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	0	0	0	0	0	0
<b>5 Saldo d. ord. u. außerord. Ein- u. Auszahl. vor Verr. der internen Leistungsb.</b>	-62.154	-9.148	-113.045	-50.425	-22.886	264.121
<b>6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	0	0	0	0	0	0
<b>7 Saldo d. ordentl. u. außerord. Ein- u. Auszahl. n. Verrech. d. inter. Leistungsb</b>	-62.154	-9.148	-113.045	-50.425	-22.886	264.121
<b>8 + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen</b>	0	0	0	0	290.376	35.740
<b>9 + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten</b>	0	0	0	0	1.072	0
<b>10 + Einzahlungen aus immateriellen Vermögensgegenständen</b>	0	0	0	0	0	0
<b>11 + Einzahlungen aus Sachanlagen</b>	600	0	0	0	0	0
<b>12 + Einzahlungen aus Finanzanlagen</b>	0	0	0	0	0	0
<b>13 + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen</b>	0	0	0	0	0	0
<b>14 + Einzahlungen aus Vorräten</b>	0	0	0	100.000	0	0
<b>15 + Sonstige Investitionseinzahlungen</b>	0	0	0	0	0	0
<b>16 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	600	0	0	100.000	291.448	35.740
<b>17 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände</b>	0	0	0	0	0	0
<b>18 - Auszahlungen für Sachanlagen</b>	5.115	279	2.824	12.610	15.609	0
<b>19 - Auszahlungen für Finanzanlagen</b>	0	0	0	0	0	0
<b>20 - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen</b>	0	0	0	0	0	0
<b>21 - Auszahlungen für Vorräte</b>	0	0	0	0	0	0
<b>22 - Sonstige Investitionsauszahlungen</b>	0	0	0	0	0	0
<b>23 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	5.115	279	2.824	12.610	15.609	0
<b>24 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	-4.515	-279	-2.824	87.390	275.839	35.740
<b>25 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag des Teilhaushaltes</b>	-66.669	-9.427	-115.869	36.965	252.953	299.861

Gemeinde Gielow  
01.01.12..31.12.12

		31.12. HHVorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
A	AKTIVA			
A 1.	Anlagenvermögen	6.394.552,84	6.001.816,19	-392.736,65
A 1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			
A 1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Re.			
A 1.1.2	Geleistete Zuwendungen			
A 1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse			
A 1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert			
A 1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			
A 1.2	Sachanlagen	5.329.251,10	5.068.468,64	-260.782,46
A 1.2.1	Wald, Forsten			
A 1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	191.752,17	191.752,17	
A 1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.858.520,34	1.761.470,78	-97.049,56
A 1.2.4	Infrastrukturvermögen	3.187.206,89	3.019.869,14	-167.337,75
A 1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden			
A 1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler			
A 1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	48.357,18	41.538,53	-6.818,65
A 1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.846,07	20.856,44	-989,63
A 1.2.9	Pflanzen und Tiere			
A 1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	21.568,45	32.981,58	11.413,13
A 1.3	Finanzanlagen	1.065.301,74	933.347,55	-131.954,19
A 1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
A 1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen			
A 1.3.3	Beteiligungen			
A 1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
A 1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechng., Zweckverb., Anst. öff. Rechts, rechtsf. Stiftg	1.065.301,74	933.347,55	-131.954,19
A 1.3.6	Ausleihungen an Sonderverm., Zweckverb., Anst. öff. Rechts, rechtsf. Stiftg			
A 1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagenvermögens			
A 1.3.8	Anteilige Rücklagen d. Versorgungskassen zur Abdeckung v. Pensionsverpfl.			
A 1.3.9	Sonstige Ausleihungen			
A 2	Umlaufvermögen	546.136,05	947.696,35	401.560,30
A 2.1	Vorräte	259.414,19	239.381,39	-20.032,80
A 2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			
A 2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen			
A 2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	259.414,19	239.381,39	-20.032,80
A 2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			
A 2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	286.721,86	708.314,96	421.593,10
A 2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	66.332,76	70.931,89	4.599,13
A 2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.534,41	13.085,69	-448,72
A 2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen			
A 2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
A 2.2.5	Forderungen gegen Sonderverm., Zweckverb., Anst. d. öff. Rechts, rechtsf.k.Stift		123,61	123,61
A 2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	206.854,69	623.923,77	417.069,08
A 2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	206.655,29	599.551,70	392.896,41
A 2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	199,40	24.372,07	24.172,67
A 2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		250,00	250,00
A 2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens			
A 2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen			
A 2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
A 2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens			
A 3	Rechnungsabgrenzungsposten			
A 3.1	Disagio			
A 3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten			
A 4	Aktive latente Steuern			
A 5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
A	Bilanzsumme	6.940.688,89	6.949.512,54	8.823,65

Gemeinde Gielow  
01.01.12..31.12.12

		31.12. HHVorjahr	31.12. Haushaltsjahr	Veränderung
P	PASSIVA			
P 1.	Eigenkapital	5.006.632,36	4.859.207,84	-147.424,52
P 1.1	Kapitalrücklage	5.006.632,36	4.859.207,84	-147.424,52
P 1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	4.936.029,11	4.752.864,71	-183.164,40
P 1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	70.603,25	106.343,13	35.739,88
P 1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen			
P 1.2.1	Rücklagen für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich			
P 1.2.2	Sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen			
P 1.3	Ergebnisvortrag			
P 1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag			
P 1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
P 2.	Sonderposten	1.876.670,11	2.046.828,79	170.158,68
P 2.1	Sonderposten zum Anlagenvermögen	1.759.574,21	1.982.883,12	223.308,91
P 2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	1.540.650,43	1.771.374,17	230.723,74
P 2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	218.923,78	211.508,95	-7.414,83
P 2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagenvermögen			
P 2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich			
	Sonderposten mit Rücklagenanteil			
P 2.4	Sonstige Sonderposten	117.095,90	63.945,67	-53.150,23
P 3.	Rückstellungen	3.000,00	1.574,55	-1.425,45
P 3.1	Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			
P 3.2	Steuerrückstellungen			
P 3.3	Sonstige Rückstellungen	3.000,00	1.574,55	-1.425,45
P 4.	Verbindlichkeiten	54.386,42	41.901,36	-12.485,06
P 4.1	Anleihen			
P 4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	39.894,14	35.224,84	-4.669,30
P 4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.-fördermaßnahmen	39.894,14	35.224,84	-4.669,30
P 4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit			
P 4.3	Verb. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. gleichkommen			
P 4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen			
P 4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.387,78	4.478,59	-9.909,19
P 4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen		300,00	300,00
P 4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
P 4.8	Verbindlichkeiten gg. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			
P 4.9	Verb. gg. Sondervermögen mit Sonderrechng., Zweckverb., AöR, rechtsf. komm.Stftg		432,76	432,76
P 4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		1.372,17	1.372,17
P 4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand			
P 4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich		1.372,17	1.372,17
	1 Sonstige Verbindlichkeiten	104,50	93,00	-11,50
P 5.	Rechnungsabgrenzungsposten			
P 5.1	Grabnutzungsentgelte			
P 5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte			
P 5.3	Sonstige			
P 6	Passive latente Steuern			
P	Bilanzsumme	6.940.688,89	6.949.512,54	8.823,65

**ANHANG  
der Gemeinde Gielow  
zum Jahresabschluss 31. Dezember 2012**

**Rechtsgrundlagen**

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2012 der Gemeinde Gielow wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und Abs. 2 KV M-V und der §§ 17 Abs. 5 bis 7; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2, 3 und Abs. 6 bis 8; 39 Abs. 2; 42 Abs. 1; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2; 48 GemHVO-Doppik erstellt.

Der Jahresabschluss ist in Euro aufgestellt.

Die Aufstellungsfrist gemäß § 60 Abs. 4 KV M-V wurde nicht eingehalten.

**Gliederung des Jahresabschlusses**

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO-Doppik fanden uneingeschränkt Beachtung.

Vom Grundsatz der Einzelbewertung und von den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde nicht abgewichen.

Die Vermögensgegenstände werden in der Anlagenbuchhaltung als Nebenbuchhaltung zur Finanzbuchhaltung geführt. Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst. Es wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Innenministerium vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Für Zu- und Abgänge wurden im Zugangs- bzw. Abgangsjahr die Abschreibungen zeitanteilig berechnet. Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410 € nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Es wurde ein Erinnerungswert von 1 € fixiert. Sofern Abgänge zu verzeichnen waren, wurden diese mit den Restbuchwerten ausgebucht.

Die vorgenannten Erläuterungen wurden durchgängig beachtet und gelten insofern für alle Anlagepositionen. Auf erneute Einzelerläuterungen bei den jeweiligen Positionen wird daher verzichtet.

Die Finanzanlagen wurden zum Bilanzstichtag durch eine Buchinventur erfasst.

Alle Aufwendungen und Erträge, die dem Haushaltsjahr 2012 zuzuordnen waren, sind im Jahresabschluss 2012 unabhängig von der tatsächlichen Zahlung mit dem Nennbetrag der Forderungen und Verbindlichkeiten berücksichtigt worden. Die Forderungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden durch eine Buchinventur zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Einzelwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Das Eigenkapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt ertragswirksam entsprechend der Abschreibungen der bezuschussten Vermögensgegenstände.

## I. Angaben zu wesentlichen Posten der Bilanz

Um die Vergleichbarkeit zwischen der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 und dem aktuellen Jahr darzustellen, werden beide Werte angegeben. Der neue Wert aus dem aktuellen Jahr ist dabei über dem Strich und der Wert aus der Eröffnungsbilanz unter dem Strich zu finden.

### Aktivseite

<b><u>1. Anlagevermögen</u></b>	<b><u>6.001.816,19 €</u></b>
	<b>6.394.552,84 €</b>

<b>1.2. Sachanlagen</b>	<b><u>5.068.468,64 €</u></b>
	<b>5.329.251,10 €</b>

Der Wert der Sachanlagen ist um den Wert der Abschreibungen von 236.612,55 € gesunken. Zu- und Abgänge sind in Höhe von -24.169,91 € verzeichnen. Wesentlich sind dabei u. a. die Korrekturen der Bewertung des Sportlerheims (-62.623,34 €) und der Nachbuchung von Baukosten zur Tannenstraße (+11.413,13 €) zur Eröffnungsbilanz (EB). Die Korrekturen erfolgten gemäß den Bestimmungen des § 12 KomDoppikEG M-V.

<b>1.3. Finanzanlagen</b>	<b><u>933.347,55 €</u></b>
	<b>1.065.301,74 €</b>

Die Finanzanlagen haben sich im Vergleich zur EB um 131.954,19 € verringert. Hierbei handelt es sich um die Minderung des Anteils der Gemeinde Gielow am Eigenkapital des WasserZweckVerbandes Malchin Stavenhagen (WZV). Die Minderung des Bewertungsansatzes erfolgt als Korrektur auf Grundlage der eingereichten Daten des WZV. Die Korrektur erfolgte gemäß § 12 KomDoppikEG M-V.

<b><u>2. Umlaufvermögen</u></b>	<b><u>947.696,35 €</u></b>
	<b>546.136,05 €</b>

<b>2.1. Vorräte</b>	<b><u>239.381,39 €</u></b>
	<b>259.414,19 €</b>

Hierbei handelt es sich insbesondere um zum Verkauf bestimmte Grundstücke. Im Jahr 2012 wurde ein Verkauf realisiert, der den Bestand an Vorräten um 20.032,80 € mindert.

<b>2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b><u>708.314,96 €</u></b>
	<b>286.721,86 €</b>

<b>2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b><u>70.931,89 €</u></b>
	<b>66.332,76 €</b>

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen setzen sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Ausbaubeiträge für die Beethovenstraße von 53.836,73 €,
- Konzessionsabgaben für Strom und Gas 6.370,00 € und
- Steuerforderungen 8.075,92 €.

<b>2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<u>13.085,69 €</u> 13.534,41 €
--	-----------------------------------

Hierin enthalten sind Forderungen aus dem Bereich der Wohnungsverwaltung von 3.536,10 € (Zahlungsrückstände auf Kaltmieten und Betriebskosten), Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen private Unternehmen von 8.103,82 € und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen den sonstigen privaten Bereich von 1.445,77 €.

<b>2.2.5 Forderungen gegen Sonderverm., Zweckverb., Anst. d. öffentl. Rechts, rechtsf. k. Stiftungen</b>	<u>123,61 €</u> 0,00 €
--	---------------------------

Hierbei handelt es sich um eine Forderung gegen den WasserZweckVerband Malchin Stavenhagen.

<b>2.2.6.1 Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand</b>	<u>599.551,70 €</u> 206.655,29 €
--	-------------------------------------

Der Zahlungsmittelbestand (liquiden Mittel) wird über die sogenannte Einheitskasse bei der Stadt Malchin als geschäftsführender Gemeinde geführt. Die liquiden Mittel der einzelnen amtsangehörigen Städte und Gemeinden und des Amtes werden folglich als Forderung bzw. Verbindlichkeit aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand dargestellt. Zusätzlich wird ein gesondertes Konto „Wohnungswirtschaft“ treuhänderisch durch die Haus- und Grundstücksverwaltung Anita Nehls verwaltet.

Der Zahlungsmittelbestand ist gegenüber der Eröffnungsbilanz um 392.896,41 € auf insgesamt 599.551,70 € gestiegen.

<b>2.2.6.2 Sonstige Forderungen gegen den sonst. öffentlichen Bereich</b>	<u>24.372,07 €</u> 199,40 €
---	--------------------------------

Die Forderung setzt sich aus dem Erstattungsbetrag der Spitzabrechnung der Verwaltungskostenerstattung 2012 gegen das Amt Malchin am Kummerower See in Höhe von 11.610,00 €, Forderungen gegen die Agentur für Arbeit (Förderung von Beschäftigungsmaßnahmen) von 12.587,38 € und einer Gewerbesteuerforderung gegen die Landesforst M-V zusammen.

<b>2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<u>250,00 €</u> 0,00 €
--	---------------------------

Hierbei handelt es sich um ausgegebene Handkassenvorschüsse an den Bürgermeister in Höhe von 150,00 € und an die Grundschule von 100,00 €. Diese Beträge wurden zum Jahresende nicht abgerechnet und eingezahlt.

## Passivseite

<b><u>1. Eigenkapital</u></b>	<b><u>4.859.207,84 €</u></b> <b>5.006.632,36 €</b>
<b>1.1. Kapitalrücklage</b>	<b><u>4.859.207,84 €</u></b> <b>5.006.632,36 €</b>
<b>1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage</b>	<b><u>4.752.864,71 €</u></b> <b>4.936.029,11 €</b>

Die Abnahme der allg. Kapitalrücklage ergibt sich aus der Bestandsänderung der Beteiligung des WasserZweckVerbandes Malchin Stavenhagen von -131.954,19 €, der Korrektur des Eröffnungsbilanzwertes des Sportlerheimes von -62.623,34 € und der Nachbuchung von Baukosten der Tannenstraße von +11.413,13 €.

Die Veränderung ergibt sich durch die Anwendung der Bestimmungen des § 12 Abs. 4 KomDoppikEG M-V.

<b>1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklage</b>	<b><u>106.343,13 €</u></b> <b>70.603,25 €</b>
---	--

Aus dem letzten kameralen Jahresabschluss 2011 wurden die Rücklagen aus der Wohnungsverwaltung in Höhe von 70.603,25 € der zweckgebundenen Kapitalrücklage zugeordnet und entsprechend in die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 übernommen. Eine Entnahme ist für das Jahr 2012 nicht vorgesehen.

Die Erhöhung der zweckgebundenen Kapitalrücklage ergibt sich aus der Zuführung der investiven Schlüsselzuweisung von 35.739,88 €. Eine Entnahme ist auf Grund des positiven Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit nicht vorgenommen worden.

<b>1.4. Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	<b><u>0,00 €</u></b> <b>0,00 €</b>
--	---------------------------------------

Die Ergebnisrechnung ist durch die Auflösung der sonstigen Sonderposten (siehe 2.4.) im Jahr 2012 ausgeglichen und somit sind keine Jahresüberschüsse/-fehlbeträge zu verzeichnen.

<b>2. Sonderposten</b>	<b><u>2.046.828,79 €</u></b> <b>1.876.670,11 €</b>
------------------------	---

<b>2.1. Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b><u>1.982.883,12 €</u></b> <b>1.759.574,21 €</b>
---	---

Die Auflösung der Sonderposten zum Anlagevermögen ist mit einem Wert von 67.066,90 € nachzuweisen. Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen (im Ergebnishaushalt Zeile 2 enthalten) beträgt dabei 59.652,07 € und die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten aus Beiträgen umfassen 7.414,83 € (im Ergebnishaushalt in Zeile 4 enthalten). In Höhe von 290.375,81 € erfolgt eine Zuführung zu den Sonderposten aus der Einzahlung von Investitionszuwendungen für den Ausbau der Tannenstraße.

<b>2.4. Sonstige Sonderposten</b>	<b><u>63.945,67 €</u></b> <b>117.095,90 €</b>
-----------------------------------	--

Gemäß Überleitungsvorschriften waren die vom Land zugewiesenen zweckgebundenen Mittel für Haushaltskonsolidierungszwecke in Höhe der im letzten kameralen Haushaltsjahr nicht benötigten Mittel zu bilanzieren. Diese Mittel wurden in Höhe von 53.150,23 € verwandt, um den Jahresfehlbetrag im Ergebnishaushalt auszugleichen.

### **3. Rückstellungen**

**1.574,55 €**  
**3.000,00 €**

Zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 wurden für zwei anhängige Gerichtsverfahren 3.000,00 € an Rückstellungen gebildet. Im Jahr 2012 wurde ein Verfahren beendet. Hierfür wurden 2.093,60 € in Anspruch genommen. Da mit der Aufstellung der Jahresrechnung bereits bekannt war, dass die Rückstellung für das zweite Gerichtsverfahren nicht ausreichend ist, wurde eine Zuführung zur Rückstellung von 668,15 € vorgenommen.

### **4. Verbindlichkeiten**

**41.901,36 €**  
**54.386,42 €**

#### **4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen f. Investitionen und Inv.-fördermaßnahmen**

**35.224,84 €**  
**39.894,14 €**

Die bilanzierten Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wurden mit den Saldenbestätigungen der Banken zum 31.12.2012 abgeglichen und stimmen überein.

#### **4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

**4.478,59 €**  
**14.387,78 €**

Hierbei handelt es sich um folgende Verbindlichkeiten:

- Energie/Wasser/Abwasser/Abfall 652,60 €
- Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude 1.387,72 €
- Fahrzeugunterhaltung 99,53 €
- geringwertige Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände 177,00 €
- Labor-, Werkstättenbedarf 3,98 €
- Fachliteratur, Zeitschriften 53,80 €
- Büromaterial 29,90 €
- Porto und Versandkosten 16,06 €
- Repräsentationen 40,00 €
- Ausstattungsgegenstände 2.018,00 €

#### **4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen**

**300,00 €**  
**0,00 €**

Hierbei handelt es sich um eine Bewilligung aus dem Bereich der Kulturförderung, die Aufwand für das Jahr 2012 darstellt, aber erst im Jahr 2013 ausgezahlt wurde.

#### **4.9 Verb. gg. Sonderverm. mit Sonderrg., Zweckverb., AöR**

**432,76 €**  
**0,00 €**

Die Verbindlichkeiten bestehen gegenüber den WasserZweckVerband Malchin Stavenhagen.

#### **4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich 1.372,17 €** **0,00 €**

Der Betrag ergibt sich aus vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte für die Gemeinde Gielow geleistetem Winterdienst (680,89 €), der Abrechnung der Handkasse des Bürgermeisters vom 02.01.2013 (134,13 €), einem vom Bürgermeister verauslagten Zuschuss für die Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr (64,14 €) und aus Mitgliedsbeiträgen der Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern für die bei der Gemeinde beschäftigten Arbeitnehmer (493,01 €).

#### **4.11 sonstige Verbindlichkeiten**

93,00 €  
**104,50 €**

Die sonstige Verbindlichkeit beinhaltet eine zu zahlende Mehraufwandsentschädigung im Bereich der Beschäftigungsförderung für geleistete Stunden in 2012, die erst im Jahr 2013 zur Auszahlung gekommen sind.

#### **II. Angaben zu wesentlichen Posten der Ergebnisrechnung**

Den Gesamterträgen von 1.267.553,43 € stehen Aufwendungen von insgesamt 1.267.553,43 € gegenüber. In der Ergebnisrechnung wurde ein Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen von ±0,00 € ausgewiesen. Bei der Haushaltsplanung 2012 wurde im Ergebnishaushalt noch mit einem Jahresfehlbetrag von 247.800,00 € geplant.

Entsprechend der Anforderung des § 44 Absatz 2 i. V. m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik sollen die einzelnen Posten der Ergebnisrechnung aufgeführt werden. Auf Grund der unterschiedlichen Rechnungsvarianten (2011 Kameralistik und 2012 Doppik) wurde auf die detaillierte Darstellung verzichtet. Die Einzelermächtigungen und –ergebnisse 2012 können der „Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt“ (Anlage) entnommen werden. Ein Vergleich zum Vorjahr erfolgt nicht, da bereits mit der Haushaltsplanung Veränderungen zum Vorjahr beschrieben wurden.

Gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik sind erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20 v. H. und mindestens 10,0 T€ betragen.

#### **1. Steuern und ähnliche Abgaben**

Die Abweichungen setzen sich hauptsächlich aus den Mehrerträgen bei der Gewerbesteuer zusammen. Es konnten gegenüber dem Planansatz von 61.700,00 € insgesamt 89.044,94 € erzielt werden. Hierzu tragen die Nachzahlungen von Gewerbesteuern für Vorjahre maßgeblichen Anteil.

#### **2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge**

Diese Ergebnisposition umfasst ein Gesamtvolumen von 487.865,60 € und weicht damit gegenüber dem Planansatz um 24.234,40 € ergebnisverschlechternd ab. Hier fließen u. a. die Schlüsselzuweisungen von 375.063,30 €, Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen von 59.652,07 € und die Auflösung des Sonderpostens Haushaltskonsolidierung von 53.150,23 € ein.

#### **6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen**

Mit einer Verbesserung von 20.689,98 € gegenüber der Gesamtermächtigung von 85.100,00 schließt der Bereich der Kostenerstattungen und Kostenumlagen mit 105.789,98 € ab. Die Ergebnisverbesserung ergibt sich hauptsächlich aus nicht geplanten Erträgen aus Kostenerstattungen der Bundesagentur für Arbeit von 7.892,69 € im Bereich des Bauhofes sowie der endgültigen Abrechnung der Amtsumlage und der sich daraus ergebenden Rückerstattung von 11.610,00 € an die Gemeinde Gielow.

#### **7. Erhöhung bzw. Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen**

Aus dem Umlaufvermögen wurden Grundstücksverkäufe getätigt, die nicht geplant worden sind. Die Verkäufe führen zur Bestandsminderung um 20.032,80 €.

## **9. Sonstige laufende Erträge**

Im Vergleich zur Gesamtermächtigung von 28.500,00 € konnten sonstige laufende Erträge von 139.467,42 € erzielt werden.

Die ergebnisverbessernden Erträge von 110.967,42 € setzen sich hauptsächlich zusammen aus:

- Mehreinnahmen aus der Veränderung des Umlaufvermögens in Höhe von 100.000,00 €,
- Mehreinnahmen aus Konzessionsabgaben.

## **11. Personalaufwendungen**

Für die Personalaufwendungen im Jahr 2012 stand eine Summe von 154.000,00 € als Gesamtermächtigung zur Verfügung. Das Ergebnis beläuft sich auf 130.743,40 €. Somit sind Minderaufwendungen von 23.256,60 € zu verzeichnen, die sich aus der Langzeiterkrankung eines Beschäftigten ergeben.

## **13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Dieser Posten umfasst ein Gesamtvolumen in Höhe von 201.622,03 €. Gegenüber der Gesamtermächtigung von 245.800,00 € sind somit Minderaufwendungen von 44.177,97 € zu registrieren.

Die wesentlichsten Einsparungen konnten im Bereich der Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen erzielt werden. Insgesamt wurden in diesem Bereich 27.117,25 € nicht verausgabt. Maßgeblich war hierbei die Nichtumsetzung der Sanierung der Sanitäranlagen in der Kita (Planansatz 20.000,00 €). Bei der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurden 4.475,88 € und bei den Aufwendungen für Energie/Wasser/Abwasser und Abfall 2.682,15 € eingespart. Die Aufwendungen für Schulkostenbeiträge sind um 2.342,91 € geringer ausgefallen als erwartet und bei den sonstigen Aufwendungen für Verbrauchsmittel konnten im Bereich des Winterdienstes und der Straßenreinigung Einsparungen von 3.484,32 € erzielt werden.

## **14. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens**

Die ergebnisverbessernde Plan-Ist-Abweichung von 33.587,45 € ergibt sich daraus, dass bei der Planung die Werte der Ersterfassung der Vermögensgegenstände zum Stichtag 01.01.2010 zu Grunde gelegt wurden und die Anlagenbuchhaltung noch auf keinem aktuellen Stand war, so dass es sich bei der Planung um Schätzwerte handelte.

## **18. sonstige laufende Aufwendungen**

Gegenüber der Gesamtermächtigung von 55.200,00 € weist das Ergebnis einen Wert von 40.239,94 € aus. Die wesentlichsten Einsparungen konnten wie folgt erzielt werden:

- |  |            |
|--|------------|
| • Versicherungsbeiträge  | 1.851,72 € |
| • Vergütung einschl. Reisekosten an Sachverständige                | 7.531,85 € |
| • Verfügungsmittel, Repräsentationen, sonst. Geschäftsaufwendungen | 1.178,21 € |
| • Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, sonstige Beiträge              | 3.039,69 € |

## **III. Haushaltsausgleich**

Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs.2 GemHVO-Doppik in der Ergebnisrechnung ist gegeben (vgl. Ergebnisrechnung Pos. Nr. 37).

Es ist ein Jahresergebnis in Höhe von 0,00 € festzustellen und gemäß § 17 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik auf die neue Rechnung vorzutragen.

#### **IV. Angaben zu wesentlichen Posten der Finanzrechnung**

Den Gesamteinzahlungen von 1.580.969,40 € stehen Auszahlungen von insgesamt 1.188.072,99 € gegenüber. In der Finanzrechnung wurde eine Zunahme der Forderung aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand in Höhe von 392.896,41 € ausgewiesen. Bei der Haushaltsplanung 2012 wurde im Finanzhaushalt noch mit einer Abnahme der Forderung aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand in Höhe von 178.200,00 € geplant.

Die Finanzrechnung ist nach den Bestimmungen des § 45 i. V. m. § 3 GemHVO-Doppik zu strukturieren. Ein Vergleich zum Vorjahr erfolgt analog zur Ergebnisrechnung nicht.

##### **1. Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Einzahlungen und Auszahlungen, Pos.26**

Die in der Finanzrechnung unter den Posten 1 bis 25 ausgewiesenen Beträge beinhalten die im Haushaltsjahr 2012 zahlungswirksam gewordenen Erträgen bzw. Aufwendungen der Ergebnisrechnung bzw. Zahlungen für das Vorjahr.

Das Haushaltsjahr schließt mit einem Überschuss in Höhe von 6.464,36 € ab. Unter Berücksichtigung von Vorträgen aus Haushaltsvorjahren ist in der Finanzrechnung der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Abs. 2 GemHVO-Doppik gegeben.

##### **2. Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit, Pos. 41**

Der Saldo der investiven Ein- und Auszahlungen beträgt 391.351,35 €. Davon entfallen im Bereich der Einzahlungen 290.375,81 € auf Investitionszuwendungen für den Ausbau der Tannenstraße, 35.739,88 € auf erhaltene investive Schlüsselzuweisungen, 1.072,09 € aus eingezahlten Ausbaubeiträgen, 600,00 € aus dem Verkauf eines alten Rasentraktors und 100.000,00 € aus Verkäufen aus dem Umlaufvermögen. Bei den Auszahlungen entfallen 4.281,73 € auf Auszahlungen für Betriebs- und Geschäftsausstattungen, 5.115,00 € für die Anschaffung eines Rasentraktor, 12.610,06 € an Anschlussbeiträgen an den WasserZweckVerband Malchin Stavenhagen, 3.016,51 € für die Maßnahme Stahlgeländer Brücke Gielower Mühle und 11.413,13 € für die Maßnahme Tannenstraße (geplante Gesamtauszahlungen für diese Maßnahme 472.200,00 €).

##### **3. Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit, Pos. 52**

Der Posten zeigt die Veränderungen der liquiden Mittel (als Forderung oder Verbindlichkeit gegen die Einheitskasse) und die Veränderungen der Kredite. Insgesamt hat sich der Bestand an liquiden Mitteln um 392.896,41 € auf 599.551,70 € erhöht.

#### **V. Sonstige Angaben**

1. Finanzielle Verpflichtungen aus Leasingverträgen und kreditähnlichen Verpflichtungen entsprechende Verpflichtungen bestanden zum Bilanzstichtag nicht.
2. Verpflichtungsermächtigungen bestehen zum Bilanzstichtag nicht.
3. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich zukünftige finanzielle Verpflichtungen ergeben, sind unter dem Bilanzpunkt Rückstellungen erläutert.
4. Wesentliche Verträge  
Es besteht eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Duckow und der Gemeinde Gielow zur Übernahme der gemeindlichen Aufgaben nach dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz M-V durch die Gemeinde Gielow.

## 5. Mitgliedschaften

Die Gemeinde Gielow ist Mitglied des Städte- und Gemeindetages M-V e.V..

6. Die zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 festgestellte Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Muster 5a) wurde im Rahmen der Erstellung der Jahresrechnung korrigiert. Bei der Eröffnungsbilanz wurden abrechnungsfähige Straßenausbaubeiträge, die zu einem späteren Zeitpunkt erhoben werden nicht berücksichtigt. Der Gesamtbetrag von -129.195,57 € wurde nunmehr als bereinigter Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit dargestellt. Entsprechend erhöht sich der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von 206.655,29 € auf insgesamt 335.850,86 €.

7. Die Anzahl der Arbeitnehmer betrug im Jahr 2012 monatlich durchschnittlich 5,04 Vollzeitäquivalente.

8. Es liegen Haushaltsermächtigungen laut Anlage in Höhe von 478.874,63 € für das Folgejahr vor (ordentliche/außerordentliche Auszahlungen).

9. Im Bereich der Wohnungsverwaltung wurde im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten auf eine Darstellung der abrechenbaren Betriebskosten als Forderung und der durch die Mieter gezahlten Betriebskostenvorauszahlungen als Verbindlichkeiten verzichtet. Diese Nachweisführung wurde durch die Haus- und Grundstücksverwaltung A. Nehls nicht zur Verfügung gestellt. Da die genaue Zuordnung sehr aufwendig ist und zu einer Verzögerung der Abschlussarbeiten führen würde, wurde aufgrund der Tatsache, dass es dadurch zu keiner wesentlichen Ergebnis- und Bilanzveränderung kommen würde, entschieden, dass die korrekte Ausweisung ab dem Haushaltsjahr 2017 erfolgt.

Gielow, den 15.03.17



Kahlert  
Bürgermeister

**Jahresabschluss  
Gemeinde Gielow  
zum 31.12.2012**

Muster 5a  
(zu § 17 Absatz 7 GemHVO-Doppik)  
Seite 1/1

<b>Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr Gielow</b>					
lfd. Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungs- vorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 <sup>1</sup>	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	206.655,29
2 <sup>2</sup>	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	<del> </del>	<del> </del>	<del> </del>	0,00
3	<b>= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	206.655,29	0,00	0,00	206.655,29
4	+ Korrektur des Vortrages gemäß Anlage 6 der Verwaltungsvorschriften zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik, Nummer 7	129.195,57	-129.195,57	<del> </del>	<del> </del>
5	<b>= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsvorjahres</b>	335.850,86	-129.195,57	0,00	206.655,29
6	+ Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 26 GemHVO-Doppik)	6.464,36	<del> </del>	<del> </del>	6.464,36
7	- Planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	4.669,30	<del> </del>	<del> </del>	4.669,30
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 41 GemHVO-Doppik)	<del> </del>	391.351,35	<del> </del>	391.351,35
9	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)	<del> </del>	0,00	<del> </del>	0,00
10	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern und ungeklärten Zahlungsvorgängen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 55 GemHVO-Doppik)	<del> </del>	<del> </del>	-250,00	-250,00
11 <sup>3</sup>	<b>= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>	<b>337.645,92</b>	<b>262.155,78</b>	<b>-250,00</b>	<b>599.551,70</b>
<b>Kontrollrechnung:</b>					
12	Liquide Mittel zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 60 GemHVO-Doppik)				<b>599.551,70</b>
13	- Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 58 GemHVO-Doppik)				<b>0,00</b>
14	<b>= Saldo der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zum 31.12. des Haushaltsjahres</b>				<b>599.551,70</b>

<sup>1</sup> Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den liquiden Mitteln sowie die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

Amtsangehörige Gemeinden weisen die Forderungen gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2.6.1 GemHVO-Doppik aus.

<sup>2</sup> Ämter weisen nur den auf ihren Haushalt entfallenden Anteil an den Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit sowie die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus. Amtsangehörige Gemeinden weisen die Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.10.1 GemHVO-Doppik aus.

Darüber hinaus sind Verbindlichkeiten gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4.3 und 4.7 bis 4.11 GemHVO-Doppik auszuweisen, soweit sie Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit enthalten.

Der auszuweisende Betrag entspricht dem Betrag in Muster 4a zu § 1 Absatz 2 Nummer 5 GemHVO-Doppik, Spalte 1, Zeile 13.

<sup>3</sup> Der Betrag für die laufenden Ein- und Auszahlungen (Spalte 1) entspricht dem Vortrag gemäß § 16 Absatz 1 Nummer 2 und Absatz 2 Nummer 2 GemHVO-Doppik.

**Jahresabschluss  
der Gemeinde Gielow  
zum 31.12.2012**

**Anlagen**

## Anlagenübersicht

Gemeinde Gielow

	Anschaffungs- und Herstellkosten / Zuführungsbeträge				Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge							Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen
	Stand zum 31.12. Haushaltsvorjahr*	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. Haushaltsjahr	Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsvorjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12. Haushaltsjahr	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Ende des Haushaltsvorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	10	11	12	13	14
<b>1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände</b>																
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte																
1.1.2 Geleistete Zuwendungen																
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse																
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert																
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände																
<b>SUMME Immaterielle Vermögensgegenstände</b>																
<b>1.2 Sachanlagen</b>																
1.2.1 Wald, Forsten																
1.2.2 sonstige unbeb. Grundst. u. grundst. gleiche Rechte	191.752,17 €				191.752,17 €							191.752,17 €	191.752,17 €			100,00
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	3.117.115,96 €	50.013,28 €			3.067.102,68 €	1.258.595,62 €		47.036,28 €			1.305.631,90 €	1.761.470,78 €	1.858.520,34 €	-804,88		39.051,79
1.2.4 Infrastrukturvermögen	5.262.722,03 €	3.844,75 €			5.266.566,78 €	2.075.515,14 €		171.182,50 €			2.246.697,64 €	3.019.869,14 €	3.187.206,89 €	-514,89		-14.813,46
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden																
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler																
1.2.7 Maschinen, techn. Anlagen und Fahrzeuge	354.833,70 €	7.133,00 €	4.080,10 €		357.886,60 €	306.476,52 €		13.950,65 €		4.079,10 €	316.348,07 €	41.538,53 €	48.357,18 €	2.012,62		2.122,99
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	27.982,75 €	3.453,49 €			31.436,24 €	6.136,68 €		4.443,12 €			10.579,80 €	20.856,44 €	21.846,07 €	910,58		-2.851,45
1.2.9 Pflanzen und Tiere																
1.2.10 Geleistete Anzahlung, Anlagen im Bau	21.568,45 €	11.413,13 €			32.981,58 €							32.981,58 €	21.568,45 €			100,00
<b>SUMME Sachanlagen</b>	<b>8.975.975,06 €</b>	<b>- 24.168,91 €</b>	<b>-4.080,10 €</b>		<b>8.947.726,05 €</b>	<b>- 3.646.723,96 €</b>		<b>- 236.612,55 €</b>		<b>4.079,10 €</b>	<b>- 3.879.257,41 €</b>	<b>5.068.468,64 €</b>	<b>5.329.251,10 €</b>			
<b>1.3 Finanzanlagen</b>																
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen																
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen																
1.3.3 Beteiligungen																
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit Beteiligungsverh.																
1.3.5 Sonderverm., Zweckvb., Anst. öff. R., rechtsf. Stift.	1.065.301,74 €	131.954,19 €			933.347,55 €							933.347,55 €	1.065.301,74 €			100,00
1.3.6 Ausl. Sonderv., Zweckvb., Anst. öff. R., rechtsf. Stift.																
1.3.7 sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens																
1.3.8 Ant. Rückl. der Versorgungsk. zur Abd. v. Pensions																
1.3.9 sonstige Ausleihungen																
<b>SUMME Finanzanlagen</b>	<b>1.065.301,74 €</b>	<b>- 131.954,19 €</b>			<b>933.347,55 €</b>							<b>933.347,55 €</b>	<b>1.065.301,74 €</b>			
<b>SUMME Anlagevermögen</b>	<b>10.041.276,80 €</b>	<b>- 156.123,10 €</b>	<b>-4.080,10 €</b>		<b>9.881.073,60 €</b>	<b>- 3.646.723,96 €</b>		<b>- 236.612,55 €</b>		<b>4.079,10 €</b>	<b>- 3.879.257,41 €</b>	<b>6.001.816,19 €</b>	<b>6.394.552,84 €</b>			
<b>2.1 Sonderpostenübersicht zum Anlagevermögen</b>																
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	-1.919.138,30	-290.375,81			-2.209.514,11	378.487,87		59.652,07			438.139,94	-1.771.374,17	-1.540.650,43	-290.869,37		174.970,64
2.1.2 Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-261.466,62				-261.466,62	42.542,84		7.414,83			49.957,67	-211.508,95	-218.923,78	-9.250,70		-23.188,17
2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen																
<b>SUMME Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>-2.180.604,92</b>	<b>-290.375,81</b>			<b>-2.470.980,73</b>	<b>421.030,71</b>		<b>67.066,90</b>			<b>488.097,61</b>	<b>-1.982.883,12</b>	<b>-1.759.574,21</b>			

\* einschließlich aller aufgelaufenen Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen

Forderungsübersicht								
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)	Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres			Kumulierte Abzinsung	kumulierte sonstige Wert- berichtigungen	Bilanzwert	Bilanzwert
		davon mit einer Restlaufzeit						
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsjahres	zum Ende des Haushaltsvor- jahres
		in €						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen							
	- Gebührenforderungen	2.501,47					2.501,47	1.365,18
	- Beitragsforderungen	53.969,50					53.969,50	55.041,59
	- Steuerforderungen	8.075,92					8.075,92	4.424,99
	- Grundsteuer							
	- Gewerbesteuer							
	- Sonstige							
	- Forderungen aus Transferleistungen	0,00					0,00	0,00
	- Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	6.385,00					6.385,00	5.501,00
	Summe öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	70.931,89					70.931,89	66.332,76
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.085,69					13.085,69	13.534,41
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen							
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis							
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	123,61					123,61	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:							
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	599.551,70					599.551,70	206.655,29
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	24.372,07					24.372,07	199,40
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	250,00					250,00	0,00
<b>2.2</b>	<b>Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>708.314,96</b>					<b>708.314,96</b>	<b>286.721,86</b>

Verbindlichkeitenübersicht										
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2012 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2012 (Nominal- wert)	Abzinsung zum 31.12. 2012	Stand zum 31.12. 2012 (Bilanzwert)	davon durch Grundpfand- rechte oder ähnliche Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. 2011 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren						
		in €								
4.1	Anleihen									
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			35.224,84	35.224,84		35.224,84			39.894,14
										davon:
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			35.224,84	35.224,84		35.224,84			39.894,14
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit									
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen									
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen									
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.478,59			4.478,59		4.478,59			14.387,78
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	300,00			300,00		300,00			0,00
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen									
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht									
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	432,76			432,76		432,76			0,00
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen									
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen									
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.372,17			1.372,17		1.372,17			0,00
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	93,00			93,00		93,00			104,50
<b>4</b>	<b>Summe der Verbindlichkeiten</b>	<b>6.676,52</b>		<b>35.224,84</b>	<b>41.901,36</b>		<b>41.901,36</b>			<b>54.386,42</b>

## Doppischer Budgetplan 2012 Rechnung

Übers.ü.d.d.Ende d.HHJ hinaus geltenden  
Haushaltserm.

## 1. Aufwandsermächtigungen

	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
	EUR	EUR	EUR
	1	2	3
1 Zentrale Dienste und Finanzen	143.700	116.382,17	0,00
2 Ordnungsverwaltung	31.200	27.935,37	0,00
3 Schulen und Soziales	197.800	197.148,06	1,89
4 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	184.100	147.998,04	833,00
5 Bauverwaltung	254.600	218.671,59	0,00
6 Finanzverwaltung	556.300	559.418,20	0,00
<b>Teilergebnishaushalte zusammen</b>	<b>1.367.700</b>	<b>1.267.553,43</b>	<b>834,89</b>

## Doppischer Budgetplan 2012 Rechnung

Übers.ü.d.d.Ende d.HHJ hinaus geltenden  
Haushaltserm.

2.1 ordentlich/außerord. Auszahlungen

	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätzenach § 15 GemHVO-Doppik
	EUR	EUR	EUR
	1	2	3
1 Zentrale Dienste und Finanzen	139.400	112.422,30	615,07
2 Ordnungsverwaltung	16.300	13.734,14	236,45
3 Schulen und Soziales	185.900	184.541,50	588,74
4 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	151.400	112.419,62	3.216,37
5 Bauverwaltung	50.800	48.251,20	0,00
6 Finanzverwaltung	555.300	559.301,20	0,00
<b>Teilergebnishaushalte zusammen</b>	<b>1.099.100</b>	<b>1.030.669,96</b>	<b>4.656,63</b>

## Doppischer Budgetplan 2012 Rechnung

Übers.ü.d.d.Ende d.HHJ hinaus geltenden  
Haushaltserm.

## 2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätzenach § 15 GemHVO-Doppik EUR
	EUR	EUR	EUR
	1	2	3
1 Zentrale Dienste und Finanzen	5.700	5.115,00	0,00
2 Ordnungsverwaltung	6.800	279,00	2.018,00
3 Schulen und Soziales	2.000	2.823,65	0,00
4 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	13.600	12.610,06	0,00
5 Bauverwaltung	490.200	15.608,72	472.200,00
6 Finanzverwaltung	0	0,00	0,00
<b>Teilergebnishaushalte zusammen</b>	<b>518.300</b>	<b>36.436,43</b>	<b>474.218,00</b>

## Doppischer Budgetplan 2012 Rechnung

Übers.ü.d.d.Ende d.HHJ hinaus geltenden  
Haushaltserm.

2.3 Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

	Ansatz des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Übertragene Ansätzenach § 15 GemHVO-Doppik EUR
	EUR	EUR	EUR
	1	2	3
1 Zentrale Dienste und Finanzen	0	0,00	0,00
2 Ordnungsverwaltung	0	0,00	0,00
3 Schulen und Soziales	0	0,00	0,00
4 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	0	0,00	0,00
5 Bauverwaltung	0	0,00	0,00
6 Finanzverwaltung	4.700	1.701.819,00	0,00
<b>Teilergebnishaushalte zusammen</b>	<b>4.700</b>	<b>1.701.819,00</b>	<b>0,00</b>

## Doppischer Budgetplan 2012 Rechnung

Übers.ü.d.d.Ende d.HHJ hinaus geltenden  
Haushaltserm.

Ermächtigungen f.d.Aufnahme v. Krediten für Investitionen

	genehmigte Festsetzung desHaushaltsjah res EUR	davon im Haushaltsjahrin Anspruch genom. EUR	fortgeltende Ansätzenach § 52 Abs. 3 KV M-V EUR
	1	2	3
1 Zentrale Dienste und Finanzen	0	0	0,00
2 Ordnungsverwaltung	0	0	0,00
3 Schulen und Soziales	0	0	0,00
4 Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	0	0	0,00
5 Bauverwaltung	0	0	0,00
6 Finanzverwaltung	0	0	0,00
<b>Teilergebnishaushalte zusammen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>

## Kontenschema Matrix

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt		Ermächtig. des Haushaltsjahres	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren	Gesamt-ermächtigung Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsvorjahr	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
<b>1</b>	<b>+ Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>405.300,00</b>	<b>0,00</b>	<b>405.300,00</b>	<b>437.789,19</b>	<b>-32.489,19</b>	<b>0,00</b>	<b>437.789,19</b>	<b>0,00</b>
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1	Grundsteuer A	16.900,00	0,00	16.900,00	16.966,23	-66,23	0,00	16.966,23	0,00
1.2	Grundsteuer B	65.600,00	0,00	65.600,00	69.560,50	-3.960,50	0,00	69.560,50	0,00
1.3	Gewerbsteuer	61.700,00	0,00	61.700,00	89.044,94	-27.344,94	0,00	89.044,94	0,00
1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	195.200,00	0,00	195.200,00	195.965,75	-765,75	0,00	195.965,75	0,00
1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	20.900,00	0,00	20.900,00	21.198,58	-298,58	0,00	21.198,58	0,00
1.6	Sonstige Gemeindesteuern	2.700,00	0,00	2.700,00	2.734,17	-34,17	0,00	2.734,17	0,00
1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	42.300,00	0,00	42.300,00	42.319,02	-19,02	0,00	42.319,02	0,00
1.8	Leist.d.Landes a.d.Umsetz.4. Gesetz f.moderen Dienstleist. a.Arbeitsm.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.9	Leist.d.Landes a.d.Ausgl.v.Sonderleist.Zus.Arbeitslosen-/Sozialhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2</b>	<b>+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>512.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>512.100,00</b>	<b>487.865,60</b>	<b>24.234,40</b>	<b>0,00</b>	<b>487.865,60</b>	<b>0,00</b>
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.1	Schlüsselzuweisungen	374.900,00	0,00	374.900,00	375.063,30	-163,30	0,00	375.063,30	0,00
2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>3</b>	<b>+ Erträge der sozialen Sicherung</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.1	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3	Kostenbeteil.u.-erstatt. im Bereich des SGB XII u.and.soz.Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Kostenbeteil.u.-erstatt. im Bereich des SGB VIII u.and.Jugendhilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5	Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6	Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.7	Zuweis.u.Zuschüsse f.lfd.Zwecke im Bereich der sozi. Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>4</b>	<b>+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>47.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>47.500,00</b>	<b>50.783,41</b>	<b>-3.283,41</b>	<b>0,00</b>	<b>50.783,41</b>	<b>0,00</b>

## Kontenschema Matrix

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt		Ermächtig. des Haushaltsjahres	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren	Gesamt-ermächtigung Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsvorjahr	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr	Übertr. Ermächt. in HHFolgejahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.1	Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Benutzungsgeb., Beiträge und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	40.100,00	0,00	40.100,00	43.368,58	-3.268,58	0,00	43.368,58	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.000,00	0,00	46.000,00	51.813,06	-5.813,06	0,00	51.813,06	0,00
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	46.000,00	0,00	46.000,00	51.813,06	-5.813,06	0,00	51.813,06	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.100,00	0,00	85.100,00	105.789,98	-20.689,98	0,00	105.789,98	0,00
7	+ Erhöhung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	-20.032,80	20.032,80	0,00	-20.032,80	0,00
	- Verminderung des Bestandes an fertigen u. unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	+ Sonstige laufende Erträge	28.500,00	0,00	28.500,00	139.467,42	-110.967,42	0,00	139.467,42	0,00
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9.1	Erträge aus der Veräußerung v. Vermögensggt. d.Anlage- und Umlaufverm.	0,00	0,00	0,00	100.599,00	-100.599,00	0,00	100.599,00	0,00
10	<b>Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit (Summe der Nummern 1 bis 9)</b>	<b>1.124.500,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.124.500,00</b>	<b>1.253.475,86</b>	<b>-128.975,86</b>	<b>0,00</b>	<b>1.253.475,86</b>	<b>0,00</b>
11	- Personalaufwendungen	154.000,00	0,00	154.000,00	130.743,40	23.256,60	0,00	130.743,40	0,00
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.1	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u.ä. Verpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	245.800,00	0,00	245.800,00	201.622,03	44.177,97	0,00	201.622,03	834,89
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.1	Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und Abfall	61.900,00	0,00	61.900,00	59.217,85	2.682,15	0,00	59.217,85	0,00
13.2	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	110.700,00	0,00	110.700,00	76.747,23	33.952,77	0,00	76.747,23	834,89
14	- Abschreibungen auf inmat.Vermögensggt. Anlageverm./Sachanlagen	270.200,00	0,00	270.200,00	236.612,55	33.587,45	0,00	236.612,55	0,00
15	- Abschreibungen auf Vermögensggt. d.Umlaufverm.,übl. Abschr. übersch. r	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	659.900,00	0,00	659.900,00	658.218,51	1.681,49	0,00	658.218,51	0,00

## Kontenschema Matrix

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt		Ermächtig. des Haushaltsjahres	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren	Gesamt-ermächtigung Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsvorjahr	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr	Übertr. Ermächtig. in HHFolgejahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.1	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	99.700,00	0,00	99.700,00	98.917,31	782,69	0,00	98.917,31	0,00
16.2	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.3	Gewerbesteuerumlage	10.800,00	0,00	10.800,00	10.711,87	88,13	0,00	10.711,87	0,00
16.4	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.5	Allgemeine Umlagen an Landkreise	371.900,00	0,00	371.900,00	371.444,96	455,04	0,00	371.444,96	0,00
16.6	Allgemeine Umlagen an das Amt oder die geschäftsführende Gemeinde	173.600,00	0,00	173.600,00	173.556,03	43,97	0,00	173.556,03	0,00
16.7	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16.8	Allgemeine Umlagen an Sonstige	3.900,00	0,00	3.900,00	3.588,34	311,66	0,00	3.588,34	0,00
17	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.1	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.2	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.3	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.4	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.5	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.6	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.7	Sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.8	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17.9	Zuweisungen u. Zuschüsse für lfd. Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	- Sonstige laufende Aufwendungen	55.200,00	0,00	55.200,00	40.239,94	14.960,06	0,00	40.239,94	0,00
19	<b>Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit(Summe der Nummern 11 bis 18)</b>	<b>1.385.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.385.100,00</b>	<b>1.267.436,43</b>	<b>117.663,57</b>	<b>0,00</b>	<b>1.267.436,43</b>	<b>834,89</b>
20	<b>Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit (Saldo der Nummern 10 und 19)</b>	<b>-260.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-260.600,00</b>	<b>-13.960,57</b>	<b>-246.639,43</b>	<b>0,00</b>	<b>-13.960,57</b>	<b>-834,89</b>
21	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	13.800,00	0,00	13.800,00	14.077,57	-277,57	0,00	14.077,57	0,00
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21.1	Zinserträge	4.000,00	0,00	4.000,00	4.484,68	-484,68	0,00	4.484,68	0,00
21.2	Sonstige Finanzerträge	9.800,00	0,00	9.800,00	9.592,89	207,11	0,00	9.592,89	0,00
22	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	1.000,00	0,00	1.000,00	117,00	883,00	0,00	117,00	0,00
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22.1	Zinsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

## Kontenschema Matrix

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zum Ergebnishaushalt		Ermächtig. des Haushaltsjahres	Übertr. Ermächt. aus HHVorjahren	Gesamt-ermächtigung Haushaltsjahr	Ergebnis des Haushaltsjahres	Abweichung im Haushaltsjahr	Ergebnis Haushaltsvorjahr	Ergebnisveränd. ggüb. HHVorjahr	Übertr. Ermächtigt. in HHFolgejahre
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
22.2	Sonstige Finanzaufwendungen	1.000,00	0,00	1.000,00	117,00	883,00	0,00	117,00	0,00
23	<b>Finanzergebnis (Saldo der Nummern 21 und 22)</b>	<b>12.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>12.800,00</b>	<b>13.960,57</b>	<b>-1.160,57</b>	<b>0,00</b>	<b>13.960,57</b>	<b>0,00</b>
24	<b>Ordentliches Ergebnis (Summe der Nummern 20 und 23)</b>	<b>-247.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-247.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-247.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-834,89</b>
25	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	<b>Außerordentliches Ergebnis (Saldo der Nummern 25 und 26)</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
28	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen(Summe der Nummern 24 und 27)</b>	<b>-247.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-247.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-247.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-834,89</b>
29	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	35.700,00	0,00	35.700,00	0,00	35.700,00	0,00	0,00	0,00
	darunter:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30.1	Entnahm.a.d.zwckgeb.Kapitalrücklage aus inv.gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag) v.Veränd.d.zwckgeb.Ergebnrücklage(Saldo der Nummern 28, 29 und 30)</b>	<b>-212.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-212.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-212.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-834,89</b>
32	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem komm. Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem komm. Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	<b>Jahresergeb.(Jahresüberschuss/-fehlbetrag) v.Veränd.d.sonst.zwckgeb. Ergrck(Saldo der Nummern 31, 32 und 33)</b>	<b>-212.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-212.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-212.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-834,89</b>
35	- Einstellung in sonstige zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
36	+ Entnahme aus sonstigen zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	<b>Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)(Saldo der Nummern 34, 35 und 36)</b>	<b>-212.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-212.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-212.100,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-834,89</b>
	nachrichtlich:	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Ergebnisvortrag (§ 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik) aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39	Ergebnisvortrag (§ 47 Abs. 5 Nr. 1.3 GemHVO-Doppik) in das Haushaltsfolgejahr(Summe der Nummern 37 und 38)	-212.100,00	0,00	-212.100,00	0,00	-212.100,00	0,00	0,00	-834,89

# Vollständigkeitserklärung

## Jahresabschluss für die Gemeinde Gielow zum 31.12.2012

Gegenüber dem Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Gielow erkläre ich als Bürgermeister folgendes:

### A. Aufklärungen und Nachweise

Die Aufklärungen und Nachweise, um die Sie mich gemäß § 3 Abs. 6 KPG gebeten haben, und die Nachweise und Informationen, die darüber hinaus für eine ordnungsgemäße Prüfung erforderlich sind, habe ich Ihnen vollständig und nach bestem Wissen und Gewissen gegeben. Als Auskunftspersonen habe ich Ihnen die nachfolgend aufgeführte Person benannt:

Frau Manuela Rißer, Frau Manja Zoschke, Frau Regina Stüber, Herrn Andreas Vonthien

*Diese Person ist lt. Dienst- und Geschäftsverteilungsplan verpflichtet, Ihnen alle erforderlichen und alle gewünschten Auskünfte und Nachweise richtig und vollständig zu geben.*

### B. Bücher und Schriften

1. Ich bin meiner Verantwortung zur Einrichtung eines den gesetzlichen Vorschriften entsprechenden rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems nachgekommen. Dazu gehören die Einhaltung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie Maßnahmen zur Verhinderung und Aufdeckung von wesentlichen Täuschungen und Vermögensschädigungen.
2. Ich habe dafür Sorge getragen, dass Ihnen die Bücher, Belege und Schriften, auch soweit die IT-gestützt geführt werden, vollständig zur Verfügung gestellt worden sind. Zu den Schriften gehören insbesondere auch vertragliche Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren, Dienst-, Arbeitsanweisungen und sonstige Organisationsunterlagen, die zum Verständnis der Rechnungslegung erforderlich sind. Zu den Belegen gehören alle für die richtige und vollständige Ermittlung der Ansprüche und Verpflichtungen zu Grunde zu legenden Nachweise (begründende Unterlagen).
3. In den vorgelegten Büchern sind alle Geschäftsvorfälle erfasst, die für das oben genannte Haushaltsjahr buchungspflichtig geworden sind. Wesentliche Änderungen des Buchführungssystems einschließlich des rechnungslegungsbezogenen IT-Systems
  - haben wir Ihnen mitgeteilt.
  - waren im Berichtsjahr nicht zu verzeichnen.
4. Die nach der Gemeindehaushaltsverordnung und der Gemeindekassenverordnung erforderlichen Dienst- und Arbeitsanweisungen wurden
  - erlassen
  - und sind in aktueller Fassung vorgelegt.
  - nicht erlassen (Begründung unter „D.“).
5. Die Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme wurden
  - beachtet
  - nicht beachtet (Begründung unter „D.“)
6. Im Bereich des doppelten Rechnungswesens werden
  - eigene EDV-Anlagen eingesetzt.
  - Arbeiten auf fremden EDV-Anlagen abgewickelt.
  - EDV-Anlagen nicht eingesetzt (die folgenden Punkte 7. und 8. entfallen).
7. Abrechnungen im Bereich des Rechnungswesens sind
  - auf der Grundlage der organisatorischen Vorkehrungen und Kontrollen nur nach den Ihnen zur Verfügung gestellten Programmen und den aufgezeichneten Bedienungseingriffen bzw. den Ihnen vorgelegten Dienst- und Arbeitsanweisungen sowie Organisationsunterlagen durchgeführt worden und / oder
  - auf der Grundlage der vertraglichen Vereinbarungen mit fremden Rechenzentren entsprechend den gesetzlichen Anforderungen durchgeführt worden.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

8. Ich habe sichergestellt, dass im Rahmen der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten und -fristen auch die nicht ausgedruckten Daten jederzeit verfügbar sind und innerhalb angemessener Frist lesbar gemacht und maschinell ausgewertet werden können, und zwar die Buchungen in kontenmäßiger Ordnung.

### C. Jahresabschluss und Anlagen zum Jahresabschluss

1. Unter Berücksichtigung der maßgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sind in dem von Ihnen zu prüfenden Jahresabschluss alle bilanzierungspflichtigen Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen berücksichtigt. Sämtliche Aufwendungen und Erträge sowie Einzahlungen und Auszahlungen sind enthalten. Alle erforderlichen Angaben wurden nach den einschlägigen Rechtsvorschriften gemacht.
2. Bewertungserhebliche Umstände sowie für die Rechnungslegung relevante Ereignisse nach dem Bilanzstichtag
- haben sich nicht ergeben.
  - sind im Jahresabschluss bereits berücksichtigt.
  - habe ich Ihnen mitgeteilt.
3. Besondere Umstände, die der Fortführung der Verwaltungstätigkeit oder von Teilen der Verwaltungstätigkeit oder der Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entgegenstehen könnten
- bestehen nicht.
  - wurden Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt.
  - sind im Anhang gesondert aufgeführt.
  - sind in Abschnitt „D.“ angegeben.
  - sind in der Anlage aufgeführt.
4. Eine Übersicht über
- alle Unternehmen, mit denen die Gemeinde im Haushaltsjahr verbunden war,
  - alle Unternehmen, mit denen im Haushaltsjahr ein Beteiligungsverhältnis bestanden hat,
  - alle Sondervermögen der Gemeinde,
  - alle Zweckverbände, in denen die Gemeinde im Haushaltsjahr Mitglied war,
  - alle Anstalten des öffentlichen Rechts, bei denen die Gemeinde Gewährsträger / Mitgewährsträger im Haushaltsjahr war,
  - alle sonstigen Tochterorganisationen, denen die Gemeinde angehört und die nicht lediglich Auswirkungen von untergeordneter Bedeutung auf die Vermögens-, Schulden, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde haben,
  - alle sonstigen Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen
- ist Ihnen ausgehändigt worden.
5. Ausleihungen, Forderungen oder Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) gegenüber den o.g. Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen
- bestanden am Abschlussstichtag nicht.
  - bestanden am Abschlussstichtag nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss als solche ersichtlich sind.
6. Ich habe Ihnen alle uns bekannten abgeschlossenen Verträge mit Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen mitgeteilt.
7. Nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene wesentliche Geschäfte mit Tochterorganisationen und nahe stehenden Personen, einschließlich der Angaben zur Art der Beziehung, zum Wert der Geschäfte sowie weiterer Angaben, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind,
- bestehen nicht.
  - sind im Anhang / im Rechenschaftsbericht aufgeführt.
  - sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden
  - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
8. Verbindlichkeiten aus Gewährleistungsverträgen sowie Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten bestanden am Abschlussstichtag
- nicht.
  - nur in der Höhe, in der sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind. (Sicherheitseinbehalte)

Zutreffendes bitte ankreuzen.

9. Patronatserklärungen und Bürgschaften, die nicht aus dem Jahresabschluss ersichtlich sind,  
 bestanden am Abschlussstichtag nicht.  
 sind im Anhang erläutert.  
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.  
 sind in der Anlage aufgeführt.
10. Besicherungen von Verbindlichkeiten (einschließlich Eventualverbindlichkeiten) durch Pfandrechte und ähnliche Rechte  
 bestanden am Abschlussstichtag nicht.  
 sind in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben.  
 sind im Anhang erläutert.  
 sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden  
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.  
sind in der Anlage aufgeführt.
11. Gewährte Vorschüsse, Kredite sowie eingegangene Haftungsverhältnisse, die unter § 48 Abs. 2 GemHVO-Doppik fallen, bestanden am Abschlussstichtag  
 nicht.  
 nur in der Höhe, in der sie im Anhang angegeben sind.
12. Rückgabeverpflichtungen für in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände sowie Rücknahmeverpflichtungen für nicht in der Bilanz ausgewiesene Vermögensgegenstände  
 bestanden am Abschlussstichtag nicht.  
 sind im Anhang erläutert.  
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.  
 sind in der Anlage aufgeführt.
13. Bewertungseinheiten  
 wurden nicht gebildet.  
 wurden nur in dem Umfang gebildet, in dem sie aus dem Jahresabschluss ersichtlich / im Anhang angegeben sind.
14. Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte, die für die Beurteilung der Finanzlage notwendig sind (z.B. Factoring, unechte Pensionsgeschäfte, Konsignationslagervereinbarungen, Forderungsverbriefungen über gesonderte Gesellschaften oder nicht rechtsfähige Einrichtungen, die Verpfändung von Aktiva, Operating-Leasing-Verträge sowie die Auslagerung von betrieblichen Funktionen)  
 bestanden am Abschlussstichtag nicht.  
 sind im Anhang erläutert.  
 sind Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.  
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.  
 sind in der Anlage aufgeführt.
15. ~~Art und Zweck sowie Risiken und Vorteile der unter Ziffer 14 fallenden Geschäfte sind, soweit dies für die Beurteilung der Finanzlage notwendig ist,~~  
 im Anhang erläutert.  
 Ihnen vollständig schriftlich mitgeteilt worden.  
 unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.  
 in der Anlage aufgeführt.
16. Verträge, soweit nicht bereits nach Ziffer 15 erwähnt, die wegen ihres Gegenstandes, ihrer Dauer, möglicher Vertragsstrafen oder aus anderen Gründen für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind oder werden können (zum Beispiel Verträge mit dem Bund, dem Land und anderen kommunalen Gebietskörperschaften, Lieferanten, Abnehmern und Tochterorganisationen sowie Arbeitsgemeinschafts-, Versorgungs-, Options-, Ausbietungs-, Konzessions-, Leasing-, Finanzierungs- und Treuhandverträge sowie Verträge über Public Private Partnerships (PPP)),  
 bestanden am Abschlussstichtag nicht.  
 sind im Anhang erläutert.  
 sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.  
 sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.  
 sind in der Anlage aufgeführt.

Zutreffendes bitte ankreuzen.

17. ~~Die finanziellen Verpflichtungen aus diesen Verträgen sowie sonstige, wesentliche finanzielle Verpflichtungen sind - soweit sie nicht in der Bilanz erscheinen -~~
- im Anhang angegeben.
  - Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
  - unter Abschnitt „D“ aufgeführt.
  - ~~in der Anlage aufgeführt.~~
18. Rechtsstreitigkeiten und sonstige Auseinandersetzungen, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde von Bedeutung sind,
- lagen am Abschlussstichtag und liegen auch zurzeit nicht vor.
  - sind Ihnen vollständig mitgeteilt worden.
  - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
  - sind in der Anlage aufgeführt.
19. Störungen oder wesentliche Mängel des Internen Kontrollsystems
- lagen und liegen auch zurzeit nicht vor.
  - habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
20. Die Ergebnisse meiner Beurteilung von Risiken, dass der Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss wesentliche falsche Angaben aufgrund von Täuschungen und Vermögensschädigungen enthalten könnten, habe ich Ihnen mitgeteilt.
21. Alle mir bekannten oder von mir vermuteten die zu prüfende Gemeinde betreffenden Täuschungen und Vermögensschädigungen, insbesondere solche der gesetzlichen Vertreter und anderer Führungskräfte, von Mitarbeitern, denen eine bedeutende Rolle im Internen Kontrollsystem zukommt und von anderen Personen, deren Täuschungen und Vermögensschädigungen eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht haben könnten,
- habe ich Ihnen mitgeteilt.
  - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
  - Ich habe keine Kenntnis hierüber.
22. Alle mir von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Aufsichtsbehörden oder anderen Personen zugetragenen Behauptungen begangener oder vermuteter Täuschungen und Vermögensschädigungen, die eine wesentliche Auswirkung auf den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss haben könnten,
- habe ich Ihnen mitgeteilt.
  - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
  - Ich habe keine Kenntnis hierüber.
23. Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten habe ich
- Ihnen vollständig zur Verfügung gestellt.
  - ~~Sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.~~
- Sonstige Verstöße gegen Rechtsvorschriften, ergänzende Satzungen und sonstige ortsrechtliche Bestimmungen, die Bedeutung für den Inhalt des Jahresabschlusses oder der Anlagen zum Jahresabschluss oder auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben könnten,
- bestanden nicht.
  - habe ich Ihnen vollständig mitgeteilt.
  - sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.
  - ist in dem in Abschnitt „D.“ bzw. in der Anlage dargelegten Umfang Gebrauch gemacht worden.
24. Von der Möglichkeit Angaben gemäß § 48 Abs. 4 GemHVO-Doppik zu unterlassen
- ist kein Gebrauch gemacht worden.
  - ist in dem im Anhang dargelegten Umfang Gebrauch gemacht worden.
25. ~~Der Rechenschaftsbericht enthält auch hinsichtlich erwarteter Entwicklungen alle für die Beurteilung der Lage der Gemeinde wesentlichen Gesichtspunkte sowie die nach § 49 GemHVO-Doppik erforderlichen Angaben. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres~~
- haben sich nicht ereignet.
  - sind im Rechenschaftsbericht angegeben.
  - sind unter Abschnitt „D.“ angegeben.
  - ~~sind in der Anlage angegeben.~~

26. ~~Wesentliche Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung, auf die im Rechenschaftsbericht einzugehen ist,~~
- ~~bestehen nicht.~~
  - ~~sind im Rechenschaftsbericht vollständig dargestellt.~~
  - ~~sind unter Abschnitt „D.“ aufgeführt.~~

**D. Zusätze und Bemerkungen**

Es wurde gemäß der Bestimmungen der GemHVO- GemKVO-DoppVV M-V auf die Erstellung eines Rechenschaftsberichtes verzichtet.

---

---

---

---

---

---

---

Gielow, 15.03.17

  
\_\_\_\_\_  
Udo Kahlert

**E. Anlagen**

---

---

---

---

---

---

---

---

- Zutreffendes bitte ankreuzen.
- Nicht einschlägige Textziffern bitte streichen

**Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses  
der Gemeinde Gielow  
über die Prüfung der Jahresrechnung zum 31.12.2012**

## **Inhaltsverzeichnis**

- A. Auftrag und Auftragsdurchführung
- B. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung
- C. Feststellungen zur Rechnungslegung
  - I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung
  - II. Gesamtaussage Jahresabschluss, Anhang und Anlagen
    - 1. Prüfungsdurchführung
    - 2. Feststellung zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses
    - 3. Aussagen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen
- D. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung
  - I. Wiedergabe Bestätigungsvermerk
  - II. Schlussbemerkung

## **A. Auftrag und Auftragsdurchführung**

1. Gemäß § 1 Abs. 4 Satz 1 Kommunalprüfungsgesetz (KPG) obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Gielow.
2. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir gemäß § 3 Abs.1 Ziff.1 KPG MV den Jahresabschluss der Gemeinde Gielow zum 31.12.2012 geprüft.
3. Bei der Prüfung haben wir insbesondere folgende Rechtsgrundlagen beachtet:
  - Gesetz zur Einführung der Doppik im kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Kommunal-Doppik-Einführungsgesetz - KomDoppikEG M-V) vom 14. Dezember 2007,
  - Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) vom 08. Juni 2004,
  - Kommunalprüfungsgesetz (KPG) in der Fassung vom 29.März 2009
  - Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik (GemHVO - Doppik) in der Fassung vom 19.05.2016,
  - Gemeindekassenverordnung - Doppik (GemKVO - Doppik) in der Fassung vom 19.05.2016,
  - Verwaltungsvorschriften zur Gemeindehaushaltsverordnung - Doppik und Gemeindekassenverordnung - Doppik in der Fassung vom 20.05.2016,
  - Leitfaden zur Bilanzierung und Bewertung des kommunalen Vermögens in der Fassung von Oktober 2008
  - Bewertungs- und Inventurrichtlinie in der Fassung vom 28.04.2010
4. sowie die uns durch die Stadtverwaltung Malchin bereitgestellten Unterlagen und erteilten Auskünfte.

## **B. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung**

Gegenstand unserer Prüfung war der auf der Grundlage der Buchführung durch die Verwaltung unter Gesamtverantwortung des Bürgermeisters der Gemeinde Gielow erstellte Jahresabschluss zum 31.12.2012 sowie der gemäß § 3 KomDoppikEG beizufügende Anhang mit den ergänzenden Anlagen.

5. Unsere Aufgabe war es, den Jahresabschluss zum 31.12.2012 dahingehend zu prüfen, ob die maßgeblichen kommunalrechtlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Dienstanweisungen im Wesentlichen eingehalten worden sind.

Prüfungshandlungen zur Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens haben wir schwerpunktmäßig in den Geschäftsprozessen der Bestandserfassung und der Bestandsfortschreibung bis zum Bilanzstichtag 31.12.2012 durchgeführt. Der Umfang unserer Prüfungshandlungen berücksichtigt dabei den Kenntnis- und Wissensstand der Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschuss.

Bei der Prüfungsdurchführung haben wir die Empfehlungen des Gemeinschaftsprojektes zur Durchführung von Prüfungen des Jahresabschlusses (Praxishilfe Jahresabschlussprüfung)

sinngemäß berücksichtigt und unseren Prüfungshandlungen postenbezogene Fragestellungen zu Grunde gelegt.

6. Unter Vorsitz von Herrn Maik Ziesemer und unter Mitwirkung von
  1. Jana Wachholz,
  2. Hartmut Müller,
  3. Rüdiger Schwartz und
  4. Dirk Goldenbaum
7. hat der Rechnungsprüfungsausschuss am 28.03.2017 im Rahmen seiner Prüfungshandlungen stichprobenartig geprüft:
  - die Einhaltung der Inhalts,- Form- und Gliederungsvorschriften gemäß GemHVO-Doppik
  - die Fortschreibung der Werte aus der Eröffnungsbilanz
  - die Dokumentation und den Nachweis im Rechnungswesen des Amtes Malchin am Kummerower See.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wurde durch die Mittelrheinische Treuhand GmbH, Niederlassung Schwerin vorgeprüft.
8. Über das Ergebnis unserer Prüfungsfeststellungen erstatten wir nachfolgenden Bericht. Bei der Erstellung des vorliegenden Berichtes haben wir die Vorschriften der §§ 42 ff GemHVO- Doppik beachtet.

## **C. Feststellungen zur Rechnungslegung**

### **I. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung**

9. Bei der Erstellung des Jahresabschlusses für die Gemeinde Gielow zum 31.12.2012 wurden die einschlägigen Rechtsvorschriften und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung beachtet. Die gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik vom Bürgermeister der geschäftsführenden Gemeinde (Stadt Malchin) zu erlassene Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesens vom 03.06.2013 liegt vor und beinhaltet entsprechende spezifische, aufgabenbezogene Arbeitsanweisungen. Zuvor galt in synonyme Anwendung die entsprechende Dienstanweisung vom 10.01.2002.
10. Wertansätze der zu prüfenden Bilanz zum 31.12.2012 konnten durch die Vorlage der bestands- und wertbegründenden Belege nachvollzogen werden. Die Belegaufbewahrung erfolgt zentral in der Finanzverwaltung des Amtes Zentrale Dienste und Finanzen. Das Belegwesen entspricht im geprüften Bereich den Rechtsvorschriften.

11. Die Grundsätze ordnungsgemäßer DV-gestützter Buchführungssysteme sind Bestandteil der vorliegenden Dienstanweisung und sind hinreichend bestimmt. Stichproben bei der Prüfung der Dokumentation der eingegebenen Daten, ihrer Veränderung sowie der Identifikation der Berechtigungen waren ohne Beanstandung.

## II. Gesamtaussage Jahresabschluss, Anhang und Anlagen

### 1. Prüfungsdurchführung

Die zu Beginn der Prüfungshandlungen ausgewiesenen Wertansätze in der durch die Stadtverwaltung Malchin für die Gemeinde Gielow erstellten Bilanz zum 31.12.2012 wurden unter Berücksichtigung der Empfehlungen der Praxishilfe Jahresabschlussprüfung zur Wesentlichkeit einzelner Bilanzposten (vgl. Praxishilfe Pkt. 8.4.4) geprüft. Wir haben folgende Wesentlichkeitsgrenzen für die Auswahl der Prüfungshandlungen und bei der Beurteilung der Prüfungsfeststellungen herangezogen:

Bilanzposten	Bezugsgröße	Wesentlichkeitsgrenze
Posten des Anlagevermögens	0,5 % der Summe des Anlagevermögens	30.009 €
Posten des Umlaufvermögens	0,5 % der Summe des Umlaufvermögens	4.738 €
Posten des Eigenkapitals	0,5 % der Summe des Eigenkapitals	24.296 €
Sonderposten	0,5 % der Summe der Sonderposten	10.234 €
Rückstellungen	0,5 % der Summe der Rückstellungen	8 €
Verbindlichkeiten	0,5 % der Summe der Verbindlichkeiten	210 €
Rechnungsabgrenzungsposten	0,5 % der Summe der Rechnungsabgrenzungsposten	0 €

### 2. Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

#### 2.1. Zusammengefasste Prüfungsfeststellungen je Hauptposten der Bilanz

Es haben sich durch die Prüfung keine Wertkorrekturen ergeben.

#### Aktiva

##### A. Anlagevermögen

Die Gemeinde Gielow verfügt zum 31.12.2012 über ein Vermögen von 6.001.816,19 € zum Bilanzstichtag.

## B. Umlaufvermögen

Bilanzposten	Bilanzwert (bisher)	Korrekturwert	Bilanzwert (neu)
	€	€	€
2.1 Vorräte	239.381,39	0,00	239.381,39
2.2 Forderungen u. sonstige VG	708.314,96	0,00	708.314,96
2.3 Wertpapiere des UV	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bankguthaben	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>947.696,35</b>	<b>0,00</b>	<b>947.696,35</b>

Bezüglich der Bilanzposten „öffentlich- rechtliche Forderungen“ (A 2.2.1), „privatrechtliche Forderungen“ (A 2.2.2) „Forderungen gegen Sonderverm., Zweckverb., Anst. d. öff. Rechts“ (A 2.2.5) und „Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich“ (A 2.2.6) erfolgte ein Abgleich mit den „Restelisten“, die durch die Stadtkasse erarbeitet wurden. Es erfolgte eine betragsmäßig deckungsgleiche Übernahme in die Bilanz zu 31.12.2012.

Bezüglich des Bilanzpostens „Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand“ (A 2.2.6.1) erfolgte unter Berücksichtigung des Ergebnisses der Finanzrechnung die Fortschreibung des Wertes aus der Eröffnungsbilanz.

Bilanzposten	Bilanzwert (bisher)	Korrekturwert	Bilanzwert (neu)
	€	€	€
<b>Bilanzsumme Aktiva</b>	<b>599.551,70</b>	<b>0,00</b>	<b>599.551,70</b>

Es waren im Rahmen der Prüfung keine Veränderungen der einzelnen Aktivposten der Bilanz erforderlich.

## Passiva

### C. Eigenkapital

Bilanzposten	Bilanzwert (bisher)	Korrekturwert	Bilanzwert (neu)
	€	€	€
1.1 Kapitalrücklage	4.859.207,84	0,00	4.859.207,84
1.2 zweckgeb. Erg.-rücklage	0,00	0,00	0,00
1.3 Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>4.859.207,84</b>	<b>0,00</b>	<b>4.859.207,84</b>

Das Eigenkapital ist eine rechnerische Größe. Es setzt sich aus verschiedenen Posten zusammen. Für die Gemeinde Gielow ergibt sich dieses zum Bilanzstichtag aus der allgemeinen und der zweckgebundenen Kapitalrücklage.

**D. Sonderposten**

Bilanzposten	Bilanzwert (bisher)	Korrekturwert	Bilanzwert (neu)
	€	€	€
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen	1.982.883,12	0,00	1.982.883,12
2.2 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.3 Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonstige Sonderposten	63.945,67	0,00	63.945,67
<b>Summe Sonderposten</b>	<b>2.046.828,79</b>	<b>0,00</b>	<b>2.046.828,79</b>

Die Sonderposten zum Anlagevermögen setzen sich aus „Sonderposten aus Zuwendungen“ (P 2.1.1) und „Sonderposten aus Beträgen und ähnlichen Entgelten“ (P 2.1.2) zusammen.

**E. Rückstellungen**

Bilanzposten	Bilanzwert (bisher)	Korrekturwert	Bilanzwert (neu)
	€	€	€
3.1 Rückstellungen für Pensionen	0,00	0,00	0,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Sonstige Rückstellungen	1.574,55	0,00	1.574,55
<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>1.574,55</b>	<b>0,00</b>	<b>1.574,55</b>

Die sonstige Rückstellung besteht aus der Rückstellung aus einem anhängigen Gerichtsverfahren (§ 35 Abs. 1 Ziffer 8 GemHVO-Doppik) in Höhe von 1.574,55 €.

Die Berechnung wurde geprüft und bedurfte keiner Korrektur.

**2.2. Gesamtaussagen zum Jahresabschluss zum 31.12.2012**

12. Der Jahresabschluss der Gemeinde Gielow vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31.12.2012.
13. Die Darstellung von Teilrechnungen nach § 42 Abs.1 Ziff.3 ist erfolgt. Auf die Erstellung eines Rechenschaftsberichtes kann gemäß GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V verzichtet werden, da der Aussagewert eines Rechenschaftsberichtes für ein mehrere Jahre zurückliegendes Haushaltsjahr aufgrund zwischenzeitlich veränderter Rahmenbedingungen entfällt. Der Rechenschaftsbericht kann insoweit seinen Sinn und Zweck, dem Informationsbedürfnis der Gemeindevertreter und der Bürger nicht mehr erfüllen.
14. Der Anhang mit seinen Anlagen enthält die vorgeschriebenen Angaben zu den einzelnen Posten der Bilanz und steht im Einklang mit dem Jahresabschluss der Gemeinde Gielow. Die sonstigen Pflichtangaben werden richtig und vollständig wiedergegeben.

15. Der Jahresabschluss entspricht hinsichtlich seiner Bestandteile und Anlagen den Vorschriften der GemHVO- Doppik und den dazugehörigen Verwaltungsvorschriften.

### **3. Aussagen zu den wirtschaftlichen Verhältnissen**

16. Im Ergebnis unserer Prüfung stellen wir zu den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gemeinde Gielow ergänzend fest:
17. Das Vermögen der Gemeinde Gielow zum 31.12.2012 beträgt 6.949.512,54 €.
18. Das wirtschaftliche Eigenkapital (Eigenkapital unter Einbeziehung der Sonderposten) beträgt 99,4 % des Gesamtvermögens.
19. Das Eigenkapital zum 31.12.2012 beträgt 4.859.207,84 €.
20. Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres zum 31.12.2012 schließt mit einem Jahresüberschuss/-fehlbetrag von 0,00 € ab. Die Finanzrechnung des Haushaltsjahres zum 31.12.2012 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 392.896,41 € ab.
21. Über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltende Haushaltsermächtigungen sind zum Bilanzstichtag 31.12.2012 in Höhe von 478.874,63 € nachgewiesen.

## **A. Wiedergabe des Bestätigungsvermerkes und Schlussbemerkung**

### **I. Wiedergabe Bestätigungsvermerk**

22. Gemäß § 11 KomDoppikEG M-V i. V. m. § 1 Abs. 4 Kommunalprüfungsgesetz obliegt die örtliche Prüfung dem Rechnungsprüfungsausschuss. Die örtliche Prüfung umfasst gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1, 3 und 8 KPG die Prüfung des Jahresabschlusses einschließlich Anhang und der beizufügenden Anlagen sowie die Einhaltung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung. Aufgrund dieser rechtlichen Bestimmungen haben wir den Jahresabschluss zum 31.12.2012, den Anhang zur Bilanz und die beizufügenden Anlagen unter Einbeziehung des Rechnungswesens des Amtes Malchin am Kummerower See zum 31.12.2012 geprüft.


Die Aufstellung des Jahresabschlusses, der Anhang sowie die beizufügenden Anlagen wurden von der Verwaltung unter Gesamtverantwortung des Bürgermeisters der Gemeinde Gielow erstellt. Es erfolgte eine Vorprüfung durch die Mittelrheinische Treuhand GmbH, Niederlassung Schwerin. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss abzugeben.

23. Wir haben die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 nach den Bestimmungen des Kommunalprüfungsgesetzes vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des Jahresabschlusses unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des vermittelten Bildes der Vermögens- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt wurden.
24. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Pflicht- und freiwilligen Aufgaben und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde Gielow sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.
25. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.
26. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.
27. Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gemeinde Gielow.

## II. Schlussbemerkung

Nach unserer Prüfung bestehen keine Bedenken gegen den Beschluss, den Jahresabschluss zum 31.12.2012 in der vorliegenden, nicht korrigierten Fassung festzustellen.

Gielow, den 28.03.2017

  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses  
der Gemeinde Gielow

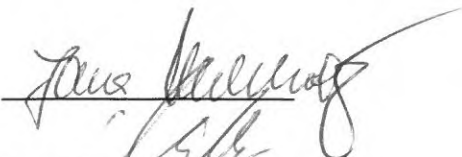



Mitglieder:

Jana Wachholz

Hartmut Müller

Rüdiger Schwartz

Dirk Goldenbaum

  
\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_  
  
\_\_\_\_\_